

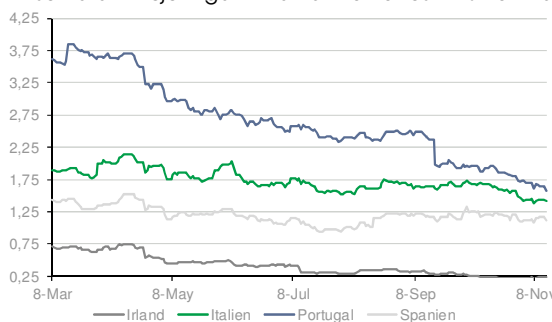
Aktuelle Marktentwicklung

		ggü. Vt.
S&P Future	2.579,80	-2,10
10Y US T-Notes, Tokio	2,40	0,00
Nikkei	22.380,01	-0,98
Hang Seng	29.166,39	-15,79
Öl (Brent-Future)	62,88	-0,28
Gold-Future	1.277,20	-1,70
EUR / USD	1,169	0,0023
EUR / GBP	0,89217	0,00257
EUR / JPY	132,9	0,33

Zinsüberblick in % (Differenz in Basispunkten)

	Bunds	Treasuries	Schweiz	Gilts
2J	-0,74	1,68 (242 bp)	-0,85 (-11 bp)	0,49 (123 bp)
5J	-0,32	2,07 (239 bp)	-0,53 (-21 bp)	0,78 (110 bp)
10J	0,43	2,41 (198 bp)	-0,07 (-50 bp)	1,33 (90 bp)
30J	1,32	2,87 (155 bp)	0,46 (-86 bp)	1,89 (57 bp)

Zinsdifferenz 10jähriger Anleihen zu Bunds in %-Punkten



10J Bundesanleihen und T-Notes



Bund Future



Quelle: Bloomberg, 07:59 Uhr, 14.11.2017

Kontakt Research

Dr. rer.oec. Jan Bottermann Tel: 0201 8115 553
Chefvolkswirt National-Bank AG

Institutionelle Kundenbetreuung

Thorsten Heisig Tel.: 0201-8115 126
Bernd Andersen Tel.: 0201 8115 120
Marcel Kress Tel.: 0201 8115 122

Ausgewählte Daten des Tages

Zeit	Land	Indikator	Periode	Schätzung	letzter
8:00	GE	Verbraucherpreisindex (M/M / J/J, in %)	Nov.	0 / 1,6	0 / 1,6
8:00	GE	BIP-Schätzung (Q/Q / J/J, in %)	Q3	0,6 / 2,3	0,6 / 2,1
10:00	IT	BIP (Q/Q / J/J, in %)	Q3	0,5 / 1,7	0,336 / 1,46
11:00	GE	ZEW Konjunkturerwartung	Nov.	19,5	17,6
11:00	EC	ZEW Konjunkturerwartung	Nov.	k.A.	26,7
11:00	EC	Industrieproduktion (M/M / J/J, in %)	Sep.	-0,6 / 3,2	1,4 / 3,8
11:00	EC	BIP (Q/Q / J/J, in %)	Q3	0,6 / 2,5	0,6 / 2,5
14:30	US	Erzeugerpreisindex (M/M / J/J, in %)	Okt.	0,1 / 2,4	0,4 / 2,6
14:30	US	PPI Kernrate (M/M / J/J, in %)	Okt.	0,2 / 2,3	0,4 / 2,2
	US	Fed-Redner: Yellen, Bullard, Evans			
	EC	EZB-Redner: Draghi, Coeure, Lautenschlaeger, Villeroy			

Quellen: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Themen des Tages

- Der Schwerpunkt der Datenveröffentlichungen liegt heute in Europa
- ZEW-Erwartungen dürften vor allem die gute Lage für Deutschland bestätigen
- US-Produzentenpreise mit Aufschluss über die Stärke des unterliegenden Preistrends in den USA
- Bund Future auf ermäßigtem Niveau heute seitwärts
- Generaltrend bei den Renditen bleibt aber klar aufwärts gerichtet

Marktkommentar

Der Schwerpunkt der Datenveröffentlichungen liegt heute in Europa: Die ZEW-Konjunkturerwartungen sollten einmal mehr von der Fortsetzung der Erholung in Europa vor allem aber von einer weiterhin sehr guten Stimmung in Deutschland zeugen. Derweil dürften die europäischen BIP-Daten das für die Eurozone sehr hohe Wachstumstempo mit annualisierten Zuwachsraten deutlich oberhalb von zwei Prozent bestätigen. Dies gilt auch für die deutschen BIP-Daten, die ja schon deutlich länger als die Eurozone insgesamt sehr starke Zuwächse aufweisen.

Aus den USA werden dann im weiteren Tagesverlauf die Produzentenpreisdaten gemeldet. Die Daten von den vorgelagerten Ebenen der Produktion sind vor allem mit Blick auf die Inflationszahlen, die morgen veröffentlicht werden, interessant. Hier dürften die Kernraten noch auf ihrem ermäßigten Niveau verbleiben. Wir erwarten aber weiterhin eine allmähliche Beschleunigung des Preisdrucks. Der US-Arbeitsmarkt entwickelte sich zuletzt einfach zu fest, als dass dies nicht zumindest perspektivisch zu mehr Preisdruck führen sollte. Zu konzidieren ist, dass die Unsicherheit wann dieser Zeitpunkt erreicht sein wird derzeit besonders hoch ist.

Der Bund Future gab gestern weiter Terrain ab. Auf den aktuellen Niveaus sollte heute eine Seitwärtsbewegung vorherrschen. Bei Renditen für die 10-jährigen Bundesanleihen von knapp 43 Basispunkten sind die Renditen wieder deutlicher an ihre Fair-Values herangelaufen. Wir sehen grundsätzlich eine Fortsetzung dieses Trends als am wahrscheinlichsten an. Im Saldo rechnen wir für den heutigen Handelsverlauf mit einer Handelsspanne von 161,55 – 162,4 5 Indexpunkten. Die Rendite der 10jährigen US-Treasuries sollte heute zwischen 2,36 % und 2,45 % notieren.



NATIONAL-BANK

Mehr. Wert. Erfahren.

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN!

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für eine vergleichbare künftige Entwicklung.

Aufsichtsbehörde

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.